



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 2/18

Februar 2018

www.helpinghandsev.org

Die tägliche Leere füllen

„Bildungszentrum für Flüchtlinge“ bietet sinnvolle Beschäftigung

„Die Leere und Bedeutungslosigkeit in ihrem Leben – das ist das erste, was uns auffiel, als wir diese Familien besuchten. Denn die irakischen Flüchtlingsfamilien, die hier wohnen, waren früher nicht arm. Noch bis vor Kurzem hatten sie gute Jobs, ein hohes Bildungsniveau, keine Geldsorgen und sichere Lebensgrundlagen. Dann mussten sie fliehen und alles zurücklassen. Jetzt sind sie hier in Amman, dürfen nicht arbeiten, sitzen nur zuhause herum und haben nichts, womit sie ihre Zeit vertreiben könnten. Das schafft eine innere Unruhe und einen ungeheuren Druck, auch auf die Beziehungen innerhalb der Familie, und führt bei vielen zu Depression. Hinzu kommt, dass ihre Zukunft völlig unsicher ist; keiner weiß, in welchem Land sie schließlich Heimat finden werden; keiner weiß, wie lange sie warten müssen. Nach den ersten Kontakten mit diesen Familien beschlossen wir, dass wir ihnen helfen möchten.“

Das „Bildungszentrum für Flüchtlinge“ in Amman, Jordanien, eröffnete vor drei Jahren und dient derzeit etwa 230 Flüchtlingsfamilien. Jeden Tag werden verschiedene Kurse angeboten, in denen die Teilnehmer sich weiterbilden, nützliche Fertigkeiten erlernen und ihre Zeit sinnvoll einsetzen können. Die Kurse werden von Ehrenamtlichen unterrichtet, die sich mit ihren unterschiedlichen Talenten im Bildungszentrum einbringen:

Englischkurse (derzeit 70 Teilnehmer in 9 Kursen) werden von Muttersprachlern unterrichtet; die „Schüler“ werden nach einem Einstufungstest einem von vier Lernniveaus zugeordnet. In **Computerkursen** lernen die Teilnehmer Excel, Word, PowerPoint und Photoshop. In **Kochkursen** verbringen Frauen Zeit miteinander und tauschen Rezepte und Ratschläge aus. In **Handarbeitskursen** lernen Frauen Nähen und Häkeln; für die Männer gibt es **Holzverarbeitungskurse**. Die fertigen Produkte werden auf dem Markt verkauft – eine schöne Möglichkeit, bei guter Gemeinschaft produktiv zu sein. **Musikunterricht** (Gitarre, Klavier) und **Kunstunterricht** (Zeichnen) wird von irakischen und anderen Ehrenamtlichen vor allem für Jugendliche angeboten, um Raum für Kunst und Kreativität zu schaffen.

Kindergartenkinder (3–6 Jahre) lernen spielerisch in besonderen Kursen, die von einem deutschen Psychologen angeboten werden. Die Kinder lernen in herzlicher Atmosphäre, sich zu konzentrieren, zuzuhören und ihre Ga-

ben zu entwickeln; wenn sie mit der Schule beginnen, werden sie mit dem nötigen *Schulmaterial* ausgestattet. Der Psychologe bietet auch *Trauma-Seelsorge* an und das Zentrum führt Schulungen durch für Lehrer, die mit autistischen Kindern arbeiten.

Zusätzlich gibt es „*kulturelle Schulungen*“ und spezielle *Kurse für Jugendliche*. Das Zentrum hat eine *Bücherei*, die rege genutzt wird. Über die Bildungsaktivitäten hinaus werden auch medizinische Bedürfnisse der Flüchtlinge erfüllt und Nahrungsmittel, Heizgeräte, Decken u.ä. an Familien verteilt.

Dank großzügiger Spenden für das Helping Hands Weihnachtsprojekt 2016 konnten wir zwei Jahre Miete für das Bildungszentrum begleichen, sodass lokale Ressourcen direkt für die Kurse und weitere Bedürfnisse eingesetzt werden können. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Mitarbeiter im „Bildungszentrum für Flüchtlinge“ in Jordanien weiterhin vielen Familien dienen können, durch sinnvolle Aktivitäten auch Wertschätzung vermitteln und ein Licht ins Dunkel der oft verzweifelten Situation dieser Flüchtlinge scheinen dürfen!



Kurzmeldungen

Feiern Sie mit uns Jubiläum!

Vor einem Jahr berichteten wir zum ersten Mal über unser 25. Jubiläum ... jetzt neigt sich das Jubiläumsjahr dem Ende zu. Vorher wird bzw. wurde es noch einmal spannend: ein Djembé-Workshop Ende Februar, ein Quadrathlon am 3. März und ein Benefiz-Konzert unterstützen unser **Jubiläumsprojekt**, die „Arche“ Schule in Nairobi, Kenia. Zu guter Letzt möchten wir das Jubiläumsjahr gemeinsam feierlich beenden, und zwar mit einem

Jubiläumsempfang am 24. März

in den Räumlichkeiten der Kirche des Nazareners Gelnhausen (Frankfurter Str. 16–18). Der Empfang beginnt um 10.30 Uhr und dauert bis ca. 13.30 Uhr. Neben einigen Grußworten, einem Video-Update über das Jubiläumsprojekt und informativen Stellwänden bietet der Empfang auch eine gute Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Besucher sind herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Trommeln für den guten Zweck!

Beim Djembé-Workshop am 24.2. in Wächtersbach hatten zehn motivierte Trommler viel Spaß dabei, ein neues Musikinstrument kennenzulernen, westafrikanische Rhythmen auszuprobieren, sich bei rhythmisch-herausfordernden Spielen zu „erholen“ und bei all dem Spaß noch unser Jubiläumsprojekt zu unterstützen. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Musikschule Jacobi und die Kirche des Nazareners Wächtersbach, die diesen Workshop möglich gemacht haben!

